

Engelhorn zeigt Flagge

Stammhaus in den Quadraten räumlich und inhaltlich erweitert – Erstmals Schumacher-Store

haz. Die Inszenierung aktueller Modethemen sowie eine Gastronomie, die sich vom Sterne-Restaurant Opus V bis hin zur gemütlichen Lounge an unterschiedliche Zielgruppen richtet: Das Familienunternehmen Engelhorn hat die notwendige Erneuerung der Klimaanlage zum Anlass genommen, ihr Stammhaus in den Quadraten in den letzten 18 Monaten räumlich wie inhaltlich zu erweitern.

„Die komplette Haustechnik ist in die neu entstandene siebte Etage gewandert“, erklärt Geschäftsführer Simon Engelhorn und schwärmt vom rundum angenehmen Klima und einem stimmigen Beleuchtungskonzept. Darunter, in der ebenfalls neu draufgesetzten sechsten Etage, befindet sich das Restaurant „Dachgarten“, das neben einer Mittagskarte ab 15 Uhr „frisch zubereitete, unkomplizierte“ Gerichte anbietet.

Mit der Investition von mehr als 20 Millionen Euro will das Unternehmen vorrangig seinen stationären Handel

stärken und setzt dabei gezielt auf die Verknüpfung mit dem Online-Shop.

„Mannheim ist und bleibt unser Mittelpunkt“, betont Richard Engelhorn. Hier wolle man Flagge zeigen, wenn gleich die Rahmenbedingungen verbesserungswürdig seien. „Einkaufsmöglichkeiten, Kulturstätten und Gastronomie müssen erreicht werden können“, plädiert der Seniorchef unter anderem für eine intelligente Verkehrsführung und ausreichend Parkraum. Engelhorn selbst wolle mit gutem Beispiel vorangehen, um die Attraktivität Mannheims als Einkaufsstadt der Metropolregion weiter zu steigern. „Wir wollen raus aus der Vergleichbarkeit“, erklärt Geschäftsführer Andreas Hilgenstock. Stattdessen sollen Mode, Erlebnis und Genuss miteinander verwoben werden.

In den neu gestalteten Premium-Etagen finden Damen (4. OG) und Herren (5. OG) komplette Looks, ergänzt um Schuhe, Taschen, Schmuck und Acces-

soires. „Das Ganze in Kombination mit unserem Online-Shop“, erläutert Geschäftsführer Fabian Engelhorn. Mit Hilfe von Tablets können Mitarbeiter wie Kunden auf diesen Etagen gezielt nachschauen, ob der gewünschte Artikel in einer anderen Farbe oder Größe vorhanden ist, um diesen vom Logistikcenter in Neckarau entweder direkt ins Modehaus oder an die Kundenadresse liefern zu lassen.

Wer unabhängig von Öffnungszeiten online shoppen möchte, kann sich die Ware entweder nach Hause liefern lassen oder sie im sogenannten „Click & Collect“ Bereich in der sechsten Etage in Empfang nehmen, um sie vor Ort zu begutachten und anzuprobieren.

Auch im Erdgeschoss gibt es Veränderungen. Die Mannheimer Modeschöpferin Dorothee Schumacher präsentiert dort ab sofort ihre Ready-to-Wear Kollektion und eröffnet damit zugleich ihren ersten Shop in der Stadt, in der sie vor 25 Jahren ihr Label gründete.